

## Brunnenbau FAQ:

Frage 1: Wird ein PE Schlauch nachher einfach 2-4 Meter in das blaue Brunnenrohr reingehalten und daran die Pumpe/Hauswasserwerk angeschlossen oder gibt es dazu einen passenden Abschlussdeckel an dem vielleicht mittels Metallgewinde die weitergehende Wasserleitung angeschlossen wird. Finde hierzu keine Infos.

Ja das ganze nennt sich Brunnenkopf und wird beim Rohrlieferant mitgeliefert

Frage 2: Sind Rückschlagventile erforderlich?  
Wenn ja welche?

Ja, am Schlauch muss unten ein Fußventil mit Sieb sitzen und vor dem HWW sollte noch eines sitzen um das Schlagen des Schlauches zu mindern.

Frage 3: Welche Zoll (DN) Größe ist für einen Schrebergarten zur einfachen Bewässerung bei 3-4 m Grundwasserstand ausreichend? DN 50, DN 80, DN 100?

Aus der Erfahrung würde ich unter DN 100 keinen Brunnen bohren. Ansonsten werden die Strömungsgeschwindigkeiten am Filter sehr schnell. Ein DN 100 Brunnen hält daher umso länger.

Frage 4: Was halten Sie von dem Vorschlag ein KG Rohr (z. B. DN 125) als Bohrrohr zu verwenden im unteren Bereich mit Flex oder Dremel zu schlitzeln und im Boden zu belassen. Das erlaubt eine bessere(doppelte) weil größere Kiesschüttung und das Wasser trotzdem durch die Schlitzel fließen kann? Theoretisch.

Dies ist durchaus möglich allerdings sind die KG Rohre nicht sonderlich stabil und es wird im Normalfall mit einer Auflast von bis zu 300 kg gearbeitet. Siehe Anleitung.

Frage 5: wo ist der Unterschied zwischen Trapez oder Feingewindeverschraubung der blauen Rohre?

Trapezgewinde erlauben durch den Sitz eine sehr gute Kraftübertragung auf das Rohr und sind stabiler. Daher sind diese zu bevorzugen.

Frage 6: Wieso schreiben Sie nicht über das spülen des Brunnens nach der Installation? Ist das etwas nur bei Rammbrunnen erforderlich.

Das Spülen des Bohrbrunnens heißt Klarpumpen und wird sehr wohl durchgeführt. Zunächst mit 1/3 der spätern Leistung dann mit 2/3 und abschließend mit der vollen Leistung. Durch Kontrolle des Sandgehaltes kann die Entsandung kontrolliert werden.

Frage 7: Wird die Kiespumpe/Plunser bei einem Bohren ohne Bohrrohr in das blaue Filterrohr hinuntergelassen?

Das hätte zur Folge, dass ich als tiefstes Rohr (das ein Vollrohr sein sollte, bevor die 2-3 Meter Filterrohr beginnen) keinen Deckel anbringen kann, wie es in anderen Brunnanleitungen beschrieben ist. Stimmt das?

Ja, das stimmt, aber wenn der Schlauch später entsprechend höher hängt ist dies kein Problem. Hier besteht immer die Möglichkeit den Brunnen später nachzuplunzen. Wenn gewünscht kann der Verschluss mit Quellton verschlossen werden.